

Schulhaus in Märstetten = Ecole de Märstetten = School at Märstetten

Autor(en): [s.n.]

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **6 (1967)**

Heft 2

PDF erstellt am: **16.08.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-132621>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schulhaus in Märstetten

J. Strasser, Architekt, Wetzikon
E. Baumann, Gartenarchitekt BSG,
Thalwil/Zürich

Der Pausenplatz zu diesem Landschulhaus ist durch eine Mauer von der Strasse abgeschlossen, um den Kindern das Gefühl der Geborgenheit zu geben. Der Brunnen und die verschiedenen Sitzgelegenheiten gliedern den Raum. Letztere geben den Lehrern zugleich die Möglichkeit, den Unterricht im Freien abzuhalten.
Ausführungsjahr 1962.

Ecole de Märstetten

J. Strasser, architecte, Wetzikon
E. Baumann, architecte paysagiste BSG,
Thalwil/Zurich

La cour de récréation de cette école rurale est séparée de la rue par un mur pour donner aux enfants un sentiment de sécurité. La fontaine et les différents sièges articulent l'espace; les sièges permettent aux professeurs de donner leurs leçons à l'air libre.
Année de construction: 1962.

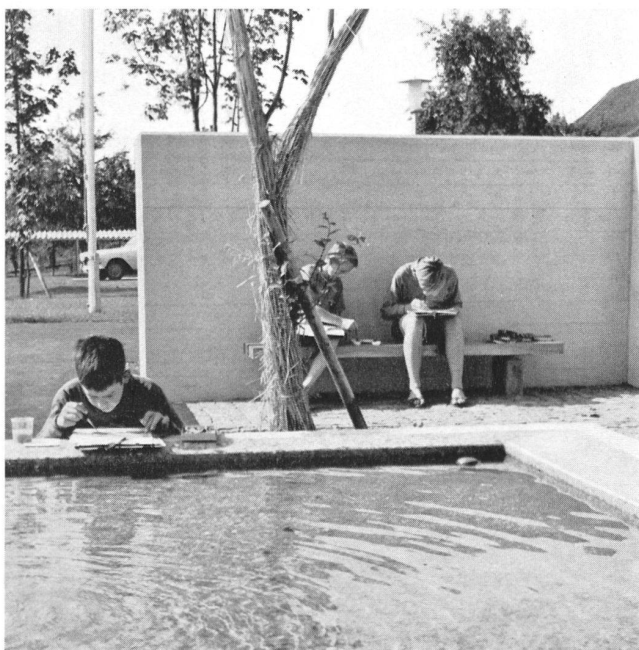
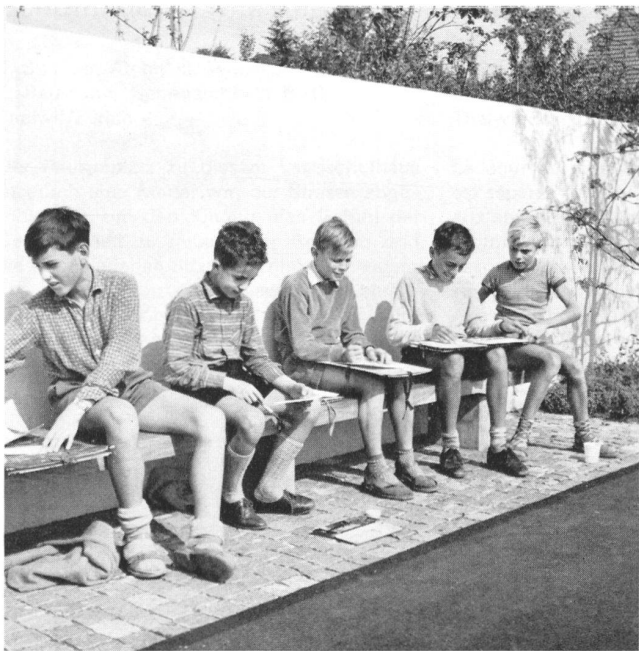
School at Märstetten

J. Strasser, Architect, Wetzikon
E. Baumann, Landscape Architect BSG,
Thalwil/Zurich

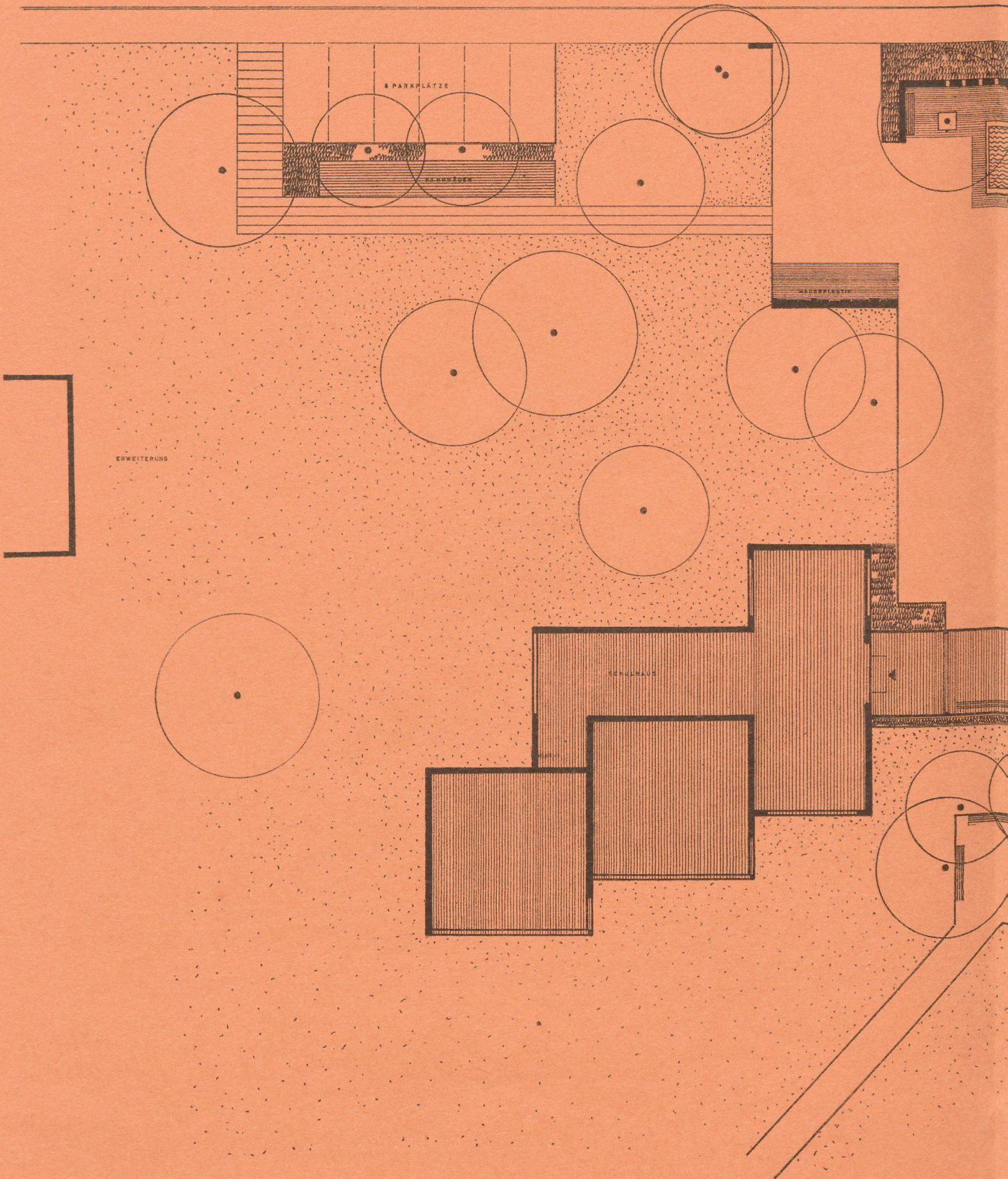
The school yard of this rural school is closed towards the road by a wall in order to give the children a feeling of security. The fountain and the various seats organize space. In addition, the latter enable teachers to hold classes in the open air.
Built in 1962.







UMGEBUNG
PLAN NO 2037 GR. 60/115 DAT. 12.7.62/g M.1:100
E.BAUHARR GARTENARCHITERT BSO THALWIL



GARTENSTRASSE

TROTTOIR

STENNBALKEN

TURNPLATZ

SANDGRUBE

RECK

KLETTERSTANGEN

PAUSEHOF

PERMALLEE

SITZPLATZ

SPIELWIESEN